

81. Kunsthistorischer Studierendenkongress (Siegen, 24–27 Nov 11)

Siegen, 24.–27.11.2011

Eingabeschluss : 21.09.2011

81. KSK in Siegen

Der kunsthistorische Studierendenkongress (KSK) ist die Vollversammlung aller Studierenden der Kunstgeschichte in Deutschland, Österreich und der Schweiz und das wichtigste Gremium seiner Art. Der KSK bietet Studierenden die Gelegenheit, sich durch Vorträge, Workshops und Diskussionsforen auszutauschen und zu vernetzen. Er findet jedes Semester an einem anderen deutschsprachigen Institut statt.

Der 81. KSK steht unter dem Motto Peripherie - und möchte sich damit alljählichen Phänomenen widmen, die an den Rändern von Kunstgeschichte, Kunstmarkt und Kunstwelt angesiedelt sind. Gleichzeitig soll die Frage aufgeworfen werden, inwieweit das Zentrum, der Mainstream, auf sein Äußeres angewiesen ist. Im Mittelpunkt steht dabei das Verhältnis von Kunst und Markt, Abendland und restlicher Welt, sowie Kunst und angrenzenden Tätigkeitsfeldern. Auch die Grenzen des Kunstwerks - Rahmen, Inszenierung oder Betrachter - sind gemeint.

In Vorträgen, Workshops, Diskussionen und Ausstellungen wollen wir uns diesen Problemfeldern widmen. Im Vordergrund steht der Austausch aller Studierenden und die Möglichkeit, andere Perspektiven einzunehmen.

Call for Papers

Wir rufen alle Studierenden der Kunstgeschichte dazu auf, sich mit einem Exposé (max. 1000 Wörter) für einen 30 minütigen Vortrag, einen Workshop oder ein anderes Format bei uns zu bewerben. Sendet eure Beiträge bis zum 21. September 2011 an ksk@uni-siegen.de.

Wir sind gespannt auf eure Beiträge!

Wald und Beton!

Quellennachweis:

CFP: 81. Kunsthistorischer Studierendenkongress (Siegen, 24-27 Nov 11). In: ArtHist.net, 04.09.2011.

Letzter Zugriff 27.01.2026. <<https://arthist.net/archive/1769>>.